

März

im Kalenderspruch

Mit Zeichnungen von Wilhelm Judith



An Vierzig Ritter (10. 3.) Bliß
kündet orge Sommerhitze.



Zu Anfang und zu End
Der März sein Gist versendt.



Märzenschnee
Tut Blüt und Früchten weh.

Der Hornung macht Dreck,
Und März holt ihn weg.

Allgemeine Gesundheitsregeln für den Monat März

Ein jeder säubre nun sein Blut,
Purgier und bad', es ist sehr gut,
Die jungen Kräuter nehmt in acht,
Sie haben nun die größte Macht,
Der Ingwer, Pfeffer und Salben,
Kalb-, Hühnerfleisch sind Arzneien,
Auch sind die frischen Eier gut,
Sie nähren, mehren nun das Blut,
Enthalt dich auch von Lieb und Wein,
Es wird dir alles dienlich seyn.

Joseph (19. 3.) klar
Gibt ein gutes Honigjahr.

Märzen grün,
Jungfrau kühn.

Gertraud (17. 3.),
Die Erd' von unten auftaut.

Mit Märzenschnee die Wäsche bleichen
Machet alle Flecke erweichen.

Hasen, die springen, Lerchen, die singen,
Werden sicher den Frühling bringen.



Der März kriegt den Pflug beim Sterz,
Der April hält ihn wieder still.



Ein feuchter März
Ist des Bauern Schmerz.